

rienten der höheren Lehranstalten im Deutschen Reiche willkommen sein.  
Dem ersten Teile, der die Aufgaben über die Darstellung von Punkten, geraden und krummen Linien und Ebenen enthält, wird in Kürze ein zweiter mit Aufgaben über die Darstellung der Körper folgen.

## Bau und Betrieb

der

# Rieswege.

Von

Dipl. For. Julius Marchet,

k. k. Forstmeister, Privatdozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Mit 21 Abbildungen im Text und zwei Tafeln.

(Separatabdruck aus der »Allgem. Bauzeitung«, 1903, Heft 3.)

Preis ca. 2 *M.*

Wege, auf denen das Holz aus dem Schlege eines steilen Terrains unter Benützung seiner eigenen Schwere zu den bestehenden Strassen oder Triftbächen hinabgeführt wird, werden Rieswege genannt. Ihre Anlegung in Gebirgsforsten empfiehlt sich aus ökonomischen Gründen überall sehr. Trotzdem sind sie nur in vereinzelt Gebieten bekannt; es wird daher die vorstehende, auf Veranlassung des österreichischen Ackerbauministeriums herausgegebene Schrift für alle Forstwirte von grossem Werte sein. Ich bitte um entsprechende Verwendung dafür.

## Mehrheits- oder Volksvertretung?

Zur Aufklärung der intellektuellen und industriellen Klassen über ihr Interesse an einer Wahlreform, sowie über Wesen, Arten und Bedeutung der Proportionalwahl.

Nach einem in einer Gesellschaft Wiener Fabier gehaltenen Vortrage

von

**Rudolf Springer.**

Preis ca. 1 *M.* 20 *S.*

Bei dem gegenwärtig allgemein gültigen Modus, nach dem das Volk einen Vertreter in die gesetzgebenden Körperschaften wählt, bleibt ein grosser Teil des Volkes, die jeweilige Minorität, unvertreten. Dieser Übelstand hat allmählich, und zwar gerade in den Kreisen der Gebildeten, zu einer gewissen Parlaments-Verdrossenheit geführt. Der Autor der vorstehenden Broschüre zeigt nun den Widersinn des bisherigen Wahlmodus auf und wie Abhilfe nur von der Proportionalwahl erwartet werden könne. Die Arbeit ist für alle, die sich am politischen Leben beteiligen, von höchstem Interesse.

Wien und Leipzig,  
17. September 1903.

**Franz Deuticke.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

**Z** Als vierter Teil unsrer in durchgreifender Umgestaltung befindlichen „Allgemeinen Länderkunde“ beginnt am 15. Oktober in **zweiter, neubearbeiteter Auflage** zu erscheinen:

# Nordamerika.

Von **Dr. Emil Deckert.**

Mit 140 Abbildungen im Text, 12 Karten und 18 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck.

14 Lieferungen zu je 1 *M.* oder in Halbleder gebunden 16 *M.*

**Bezugsbedingungen:** 30% bei Bezug von 1 bis 9 Exemplaren — 35% bei 10 bis 24 Exemplaren — 40% bei 25 und mehr Exemplaren. — Einband 2 *M.* ord., 1 *M.* 60 *S.* netto. — Einbanddecken zur Lieferungs Ausgabe, in Halbleder, 1 *M.* 50 *S.* ord., 1 *M.* 20 *S.* netto.

Die zweite Lieferung wird am 29. Oktober ausgegeben, die Fortsetzung folgt in wöchentlichen Pausen.

An Vertriebsmaterial liefern wir **in Kommission:** Heft 1, mit Gutschrift der bei der Versendung verloren gehenden Exemplare; Heft 2, zur Feststellung der Fortsetzung; **gratis, beziehungsweise mit Berechnung:** *Illustrierte Prospekte* im Format des Werkes, achtseitig, bis zu 100 Stück unberechnet, je weitere 100 Stück für 5 *S.*, mit Firmenaufdruck jede Anzahl für 1 *M.* 50 *S.*; *Plakate*, in zweifarbigen Druck mit Farbendrucktafel; *Anzeige-Klischees* mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigene Kosten.

Leipzig und Wien, 19. September 1903.

**Bibliographisches Institut.**

**Georg Reimer**

**Z**

**Verlag**



**Berlin W. 35.**

**Lützowstr. 107—8.**

Zur Versendung liegt bereit:

## Mitteilungen des Seminars für orientalische Sprachen

an der **Königlichen Friedrich Wilhelms-Universität  
zu Berlin.**

Herausgegeben von dem Direktor

Geh. Regierungsrat **Prof. Dr. Eduard Sachau.**

— **Jahrgang VI (1903.)** —

Preis 15 Mark ord., 11 Mark 25 Pfg. netto-bar.

Hieraus einzeln:

Abteilung I: **Ostasiatische Studien.**

Abteilung II: **Westasiatische Studien.**

Abteilung III: **Afrikanische Studien.**

Preis jeder Abteilung 6 Mark ord., 4 Mark 50 Pfg. netto-bar.

Ich liefere die Fortsetzung dieser Publikation **nur auf Verlangen** und bitte Sie, mir auf beifolgendem Bestellzettel Ihre Kontinuation umgehend angeben zu wollen.

**Berlin W. 35, 21. September 1903.**